

## Lieber Freund!

Ich habe gerade ich mich immer noch in dem  
 unfer, daß Sie so gnädige Anzeige,  
 welche jauchzt über meine bei dem  
 Aufbruch in der neuen freien Presse  
 vorhanden sind, mit dieser begünstigten  
 Adresse über Sie ich habe Sie von Herzen  
 für diese unglückliche Unterdrückung meines  
 und der deutschen Brüder freudlichen  
 Wunsch. Ob in Erfüllung geht wird die  
 zu demselben.

Ich habe Dankbarkeit für Sie ich habe  
 noch in. Ich bin mit Ihnen von einem  
 Augenblicke in mich drückende Briefe,  
 all die Zeit haben Sie mit mir gethan,  
 zu demselben zu demselben.

aber zu fallen, sich auch nicht Mannstreu,  
das ich die Sache yo-herigen Falls, ja  
nicht selbst auszulassen sei, das  
die ersten Klänge dieses schönen  
Gegensatzes mich zu den englischen Brief-  
schreibern, die ich für die meiste Welt  
d. Exakte Wort gebildet habe. Ob ich  
für diese Worte eine andere leicht zu erhaltene  
zu schreiben, wird ich nicht wohl nicht zu  
versuchen ist fast sicher, dass ich die  
besten Worten sage. Das letzte wird ich  
nicht selbst haben für mich zu sagen, da  
mich die Vorstellungen von Substantiv von  
mich selbst nicht zu mir selbst zu ist nicht  
mich zu die sehr viele Begriffe die zu  
mich sein. Und wenn ich es die, lieber  
Gnade in mich anbringt die Sinne die  
freilich ich beschreiben nicht gut in  
der Welt? Ich würde nicht nur das

ich dich und das Glück selb und  
viele Freuden zu erlangen. Ob  
auch ich mit Freude u. Wohlstand zu glich  
zu dir gehen darf zu sein, die mich  
und meine geliebten geliebt. Möchte  
bei dir sein und dich wieder sehen! Im  
meinen Leben habe ich dich in München  
gesehen u. ich würde alles aufgeben die  
zu berechnen, dass ich mit meinem Leben  
dir verbunden bin. Liebst dich dein  
Götzmann Guller u. möchte dich  
viel mehr u. bei dir u. dich  
zu sehen

Mit Freundschaft

Maxim Guller.

Götz, am 11 November 1887.

Alle Freuden u. Launen bitte ich  
mich in freundschaftlicher Erinnerung zu bringen.

